

Pressemitteilung

vom 13.05.2024

Seite 1 von 12

Nicole Gergen
stv. Pressesprecherin
Telefon: 0821 3255 5180
Telefax: 0821 3255 5810

Pressestelle
Halderstr. 1-5
86150 Augsburg
presse@sska.de

Wachstumsstark und verlässlich:

Die Stadtsparkasse Augsburg bleibt die starke Partnerin an der Seite der Menschen im Herzen von Bayerisch-Schwaben

- Jahresergebnis verbessert dank Zinswende
- Verhaltenes Kreditgeschäft
- Erneuter Einlagenzuwachs bekundet hohes Kundenvertrauen

In einem anspruchsvollen Umfeld blickt die Stadtsparkasse Augsburg zufrieden auf das Geschäftsjahr 2023 zurück. Sie hat sich einmal mehr als verlässliche und starke Partnerin ihrer Kundschaft bewiesen und bestätigt mit ihrem Geschäftsergebnis ihre Positionierung als Finanzinstitut Nummer 1 in der Region Augsburg-Friedberg.

"Die Stadtsparkasse Augsburg hat im zurückliegenden Jahr erfolgreich gewirtschaftet und ihren Gewinn deutlich gesteigert. Natürlich hat die Zinswende geholfen. Nach über einer Dekade von Null- und Negativzinsen war das aber auch nötig, um für die vor uns liegenden Aufgaben gerüstet zu sein. Allein für die Erreichung der Klimaziele müssen Unternehmen für die Zukunft investieren. Diese notwendigen Finanzierungen wird die Stadtsparkasse Augsburg, auch dank ihrer guten Substanz, gemeinsam mit ihrer Kundschaft stemmen. Wir stehen für wirtschaftliche Stabilität und Sicherheit in der Region", bekräftigt Sandra Peetz-Rauch, seit 01. Juli 2023 Vorstandsvorsitzende und die erste Frau an der Spitze der Stadtsparkasse Augsburg.



Das Kundengeschäftsvolumen - Kundeneinlagen und -ausleihungen sowie Wertpapieranlagen - erhöhte sich um 4,9 Prozent auf nahezu 13,7 Milliarden Euro.

Das Geschäftsjahr 2023 im Überblick

Die Bilanzsumme stieg auf 8.097 Mio. Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2023, das sind 462 Mio. Euro bzw. 6,1 Prozent mehr gegenüber dem Vorjahr. Die Entwicklung auf der Ertragsseite verlief erfreulich. Der Zinsüberschuss profitierte von der Zinswende und stieg um rund 58 Prozent. Der Provisionsüberschuss liegt in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Auf der Kostenseite erhöhte sich der allgemeine Verwaltungsaufwand um mehr als acht Prozent. Gründe hierfür waren u. a. Tarifsteigerungen, die eine Erhöhung der Personalaufwendungen zur Folge hatten. Höhere Aufwendungen für die IT und Infrastruktur sowie gestiegene Kosten von Dienstleistern bzw. Lieferanten ließen den Sachaufwand anwachsen.

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft wurde aus Vorsichtsgründen erhöht, trotzdem konnte das führende Kreditinstitut der Region sein operatives Ergebnis (Betriebsergebnis vor Bewertung) auf 114 Mio. Euro steigern und liegt damit deutlich über dem Vorjahreswert (63,2 Mio. Euro).

An die öffentliche Hand werden mehr als 32 Mio. Euro Steuern überwiesen, doppelt so viel wie im Vorjahr. Der Gewinn nach Steuern inkl. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken liegt bei über 62 Mio. Euro.

Kernkapital und Kernkapitalquote

Die Stadtsparkasse verfügt mit einer Kernkapitalquote von 16,1 Prozent zum Jahresende 2023 (Vorjahr: 16,2 Prozent) über eine sehr solide Eigenkapitalausstattung.

Das Eigenkapital beträgt über 840 Mio. Euro, das entspricht einer Steigerung von 7,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die regulatorischen Anforderungen werden damit mehr als erfüllt.

Durch die weitere Stärkung der Eigenkapitalbasis kann die Sparkasse einer ihrer Kernaufgaben, Kredite für Augsburg, Friedberg und die Region bereitzustellen, weiterhin problemlos ohne Einschränkungen nachkommen. Sie unterstützt so die dynamische Entwicklung in der Region und stellt u. a. durch die Kreditversorgung von Mittelstand und Handwerk die notwendige Transformation der Firmen und Unternehmen hin zu mehr Nachhaltigkeit sicher.

Ansprechpartner Nr. 1 für Finanzierungslösungen

Eingetrübte Rahmenbedingungen durch einen rasanten Zinsanstieg, Konjunkturunsicherheiten und eine fehlende Wachstumsdynamik haben dazu beigetragen, dass das Kreditgeschäft in 2023 verhalten verlief.

Das Niveau der Kreditbestände konnte gehalten werden und übertraf 2023 mit 5.326 Mio. Euro sogar leicht das im Vorjahr erzielte Rekordniveau. Das Neugeschäft liegt im Vorjahresvergleich allerdings erwartungsgemäß niedriger, konkret um 37 Prozent. Als Begleiterin der regionalen Wirtschaft konnte die Stadtsparkasse Augsburg neue Darlehen in Höhe von über 700 Mio. Euro zusagen.

Unternehmen und Selbstständige trugen mit über 444 Mio. Euro zu dieser Nachfrage bei. Gestiegene Zinsen, ein stagnierender gewerblicher Immobilienmarkt sowie die generelle Zurückhaltung bei Investitionen sind hier als Hauptgründe auszumachen. "Für die nächsten Jahre erwarten wir bei unseren Gewerbekunden, auch aufgrund der erweiterten gesetzlichen Vorgaben, eine Zunahme an nachhaltigen Finanzierungen. Wir stehen hierfür mit Spezialisten für die Förderprogramme bereit", prognostiziert Wolfgang Tinzmann, Vorstandsmitglied und verantwortlich für den Individualvertrieb im gewerblichen und privaten Kundensegment.

Auch die Darlehenszusagen bei Privatpersonen konnten nicht das Niveau des Vorjahres halten. Mit einem Volumen von 194 Mio. Euro lagen die Darlehenszusagen um 127 Mio. Euro unter dem Wert von 2022. Vor allem bei den Baufinanzierungen war der Rückgang spürbar. Die Nachfrage nach Wohnungsbaukrediten (161 Mio. Euro) ging um fast 43 Prozent zurück. Die deutlich

gestiegenen Zinsen und die Verunsicherung auf dem Immobilienmarkt durch schwer kalkulierbare Baukosten waren die Hauptursachen.

"Die Stadtsparkasse Augsburg sorgt mit dafür, dass die Wirtschaft in Augsburg, Friedberg und Umgebung stark bleibt. Wir stehen als Partner zur Seite und unterstützen unsere Kundschaft auch in für sie herausfordernden Zeiten. Den nachhaltigen Umbau in unserer Region finanzieren wir als Kreditgeber Nr. 1", so Wolfgang Tinzmann.

Öffentliche Darlehen und Leasing

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat auch im Fördermittelgeschäft ihre Spuren hinterlassen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 114 Darlehensanträge gestellt und damit Darlehen über 68 Mio. Euro beantragt.

Deutliche Einbußen haben sich im Bereich der wohnwirtschaftlichen Finanzierungen ergeben. Grund hierfür war die weitgehende Einstellung der Förderung für neuen Wohnraum durch die KfW. Die Folge war, dass nur 35 Anträge mit rund 9,5 Mio. EUR gestellt werden konnten.

Besser lief das Neugeschäft im gewerblichen Bereich, hier wurden, trotz weiterhin schwierigem Umfeld, Darlehensmittel über 57 Mio. EUR ausgereicht.

Einige der wichtigsten Bereiche des Fördermittelgeschäfts bleiben Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Hier wurden, insbesondere durch Investitionen, im vergangenen Jahr Darlehen über knapp 44 Mio. EUR beantragt.

Dabei war die Nachfrage nach energieeffizienten wohnwirtschaftlichen und gewerblichen Programmen weiterhin vorhanden. Diese konnte aber aufgrund der verschärften Programmvorgaben bzw. kompletten Programmeinstellungen seitens der KfW nicht wie gewohnt in Finanzierungen überführt werden.

Die Wiederaufnahme der Förderung für energieeffiziente Neubauten sowie ein Ergänzungsdarlehen für den Austausch von Heizungen ist von der KfW bereits angekündigt. Dadurch dürfte die Nachfrage im Privatkundenbereich wieder ansteigen.

Leasing als zeitgemäße und flexible Finanzierungslösung ist für viele unserer gewerblichen Kundinnen und Kunden eine gute Alternative zum Darlehen oder einem Kauf aus Eigenmitteln. Die SSKA bildet zusammen mit der Deutsche Leasing Gruppe ein starkes Team und trug so dazu bei, dass auch 2023 eine Vielzahl von Investitionsvorhaben erfolgreich umgesetzt wurden. Dafür steht ein Neugeschäftsvolumen von über 29 Mio. Euro.

Existenzgründungen und Start-ups

Das Existenzgründerteam der Stadtsparkasse Augsburg begleitet Existenzgründende von der Geschäftsidee über den Businessplan bis zur Gründungsfinanzierung.

Neben persönlicher Beratung stellt die Sparkasse Marktinformationen und ihre Netzwerke und Partnerschaften in der Region zur Verfügung.

Zu finden ist das Existenzgründerteam nicht nur auf der Messe "Augsburg gründet", sondern auch bei Veranstaltungen der IHK Schwaben, der Handwerkskammer Schwaben oder der verschiedenen Innungen. Die langjährige Zusammenarbeit im Expertenrat für Gründungsinteressierte mit dem Digitalen Zentrum Schwaben (DZS) wurde vertieft, um die Start-Ups mit der ersten Kontoverbindung zu unterstützen. Außerdem bestehen Kooperationen mit der Universität Augsburg und der Technischen Hochschule Augsburg.

Existenzgründungsanfragen haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Die Digitalisierung bringt nicht nur viele Gründende aus dem Bereich IT, Software oder Apps von den Hochschulen und Universitäten hervor, sondern zeigt auch eine starke Veränderung in der Finanzierungsstruktur. "Die Höhle der Löwen" macht's vor: Im Gegensatz zu früher präferieren Start-Ups heute schon in der Gründungsphase Beteiligungen durch Investoren statt einer klassischen Kreditfinanzierung. Um so wichtiger ist es daher, mit potentiellen Start-Ups schon frühzeitig Kontakt aufzunehmen und eine Geschäftsverbindung aufzubauen.

2023 wurden 91 Gründungsberatungen durchgeführt. Davon wurden 33 Existenzgründungsvorhaben mit einem Gesamtvolumen von mehr als 4,4 Mio.



Stadtsparkasse Augsburg

Euro begleitet. Drei dieser Unternehmen haben ein nachhaltiges Geschäftskonzept im Sinne ESG. Noch in Bearbeitung sind 32 Anfragen mit einem Finanzierungsvolumen von rund 10,8 Mio. Euro.

Damit leistet die Sparkasse einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wirtschaftsentwicklung und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Region. 163 Arbeitsplätze konnten mit den neu finanzierten Gründungen geschaffen werden.

Weitere Einlagen gewonnen

Die bayerischen Sparkassen haben im vergangenen Jahr im Durchschnitt 0,9 Prozent an Kundeneinlagen verloren. Die Stadtsparkasse Augsburg hingegen konnte gegen diesen Trend ein deutliches Wachstum im Einlagenbereich von 5,9 Prozent auf nunmehr 6.677 Mio. Euro verzeichnen, das sind 372 Mio. Euro mehr als im Vorjahr.

Cornelia Kollmer, stellvertretende Vorstandsvorsitzende und verantwortlich für den Standardvertrieb im privaten und gewerblichen Kundengeschäft sagt dazu: "Unsere Kundschaft honoriert unsere marktgerechten Konditionen. Auch aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach sicheren Geldanlagen, dem Angebot unterschiedlicher Laufzeiten, die je nach Kundenbedürfnis gewählt werden können, und der einfachen Handhabung per Online-Abschluss erlebten Sparkassenbriefe mit ihrer attraktiven Verzinsung eine Renaissance. 2023 konnten wir einen Volumenzuwachs von rund 680 Mio. Euro verzeichnen, ein großer Vertrauensbeweis unserer Kundinnen und Kunden! In diesem Zusammenhang dürfte auch unser fairer und moderater Umgang mit Verwahrtgelten während der zurückliegenden Null- und Negativzinsdekade bei unserer Kundschaft noch positiv in Erinnerung sein."

Für immer mehr Menschen waren 2023 Geldanlagen in Wertpapieren interessant. Zwar stellte auch in dem Jahr die Geopolitik einen permanenten Störfaktor für die Finanzmärkte dar, am Ende schlugen die geopolitischen Risiken und konjunkturellen Belastungen jedoch nicht durch. Die Weltwirtschaft zeigte sich erstaunlich widerstandsfähig. Mehr noch haben die Wertpapiermärkte nach dem miserablen Jahr 2022 in der Breite über Aktien und



Stadtsparkasse Augsburg

Anleihen hinweg stärker als erwartet im Plus gelegen. Davon profitierten auch unsere Kundinnen und Kunden. Um sich in Zeiten erhöhter Inflation auf längere Sicht eine Rendite zu sichern, erlebten vor allem Anleihen ein Comeback und waren, neben Rentenfonds, sehr gefragt. Das Kundendepotvolumen wuchs um über 17 Prozent, das Wertpapiervermögen unserer Kundinnen und Kunden betrug zum Stichtag 31.12.2023 fast 2 Milliarden Euro.

Geldanlagen erfordern Beratung. Mit unserem Wertpapier-Spezialistenteam von Sparkasse.direkt bieten wir unserer Kundschaft noch mehr Erreichbarkeit, mediale Beratungskompetenz und Knowhow im Wertpapiergeschäft. Die richtige Diversifikation nach Produkten und Laufzeiten sowie kundenindividuelle Lösungen vermitteln unserer Kundschaft unsere Expertinnen und Experten.

Die eigenen vier Wände

Wohnbaufinanzierungen waren 2023 deutlich weniger gefragt. Die Stadtsparkasse reichte 220 Mio. Euro für private wohnwirtschaftliche Neufinanzierungen aus, rund 20 Prozent weniger als im Vorjahr. Die gestiegenen Zinsen waren der Hauptgrund für die sinkende Nachfrage nach Baufinanzierungen.

Während die Finanzierungen von gebrauchten Eigentumswohnungen und Häusern noch gefragt waren, brach der Neubau fast komplett ein. Nach wie vor ist der Wunsch nach einer eigenen Immobilie vorhanden, allerdings konnten sich viele Kundinnen und Kunden die hohen Raten, aufgrund hoher Zinsen und hoher Kaufpreise, nicht leisten. In der Folge fiel die mögliche Wunschimmobilie oft kleiner aus als geplant oder wurde gar nicht realisiert.

Langjährige Erfahrung und gelebte Kundennähe: 206 Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Wert von über 76 Mio. Euro vermittelten die Maklerinnen und Makler der Stadtsparkasse Augsburg im vergangenen Jahr. Dazu wurden 107 Mietverträge geschlossen. Die Sparkasse ist damit weiterhin einer der größten Makler in Bayern und bleibt der größte Immobilienvermittler in Schwaben.

Bewährtes und Neues - Digital und persönlich

Viele Wege führen zur Sparkasse, immer mehr Kundinnen und Kunden setzen auf digitale Services. Seit Ende 2022 wird die Stadtsparkasse Augsburg durch die virtuelle Assistentin "Linda" unterstützt, die rund um die Uhr Fragen zu Produkten, Leistungen und Services beantworten kann. Dabei können in einem Chat Fragen zu vielen Themen wie z. B. dem Online-Banking, rund um das Girokonto, aber auch die Fragen nach den Öffnungszeiten der Beratungscenter beantwortet werden. Die hohe Qualität hat auch unsere Kundinnen und Kunden überzeugt. Jeden Monat steht "Linda" bei über 1.200 Fragen zur Seite.

Weiterhin für Verlässlichkeit, kompetente Beratung und Nähe zur Kundschaft stehen die 23 Beratungscenter der Stadtsparkasse in Augsburg und Friedberg.

Das Servicecenter verzeichnete über 350.000 Anrufe im vergangenen Jahr. Die Online-Banking Quoten gehen weiter nach oben: Über 77 Prozent der Privatgirokonten und nahezu 100 Prozent der Geschäftsgirokonten werden auch online geführt.

Mit der mehrfach prämierten Banking App „Sparkasse“ – meistgenutzt in Deutschland – hat man das persönliche Service-Center immer dabei. Die App ist auf rund 96.000 Smartphones und Tablets der SSKA-Kundschaft installiert, damit hat die Stadtsparkasse die höchste App-Quote aller Sparkassen in Bayern.

Die Stadtsparkassen-Website verbuchte in 2023 mehr als 9,12 Mio. Besuche, zu jeder Tages- und Nachtzeit, über das Online-Banking www.sska.de wurden allein dort, ohne App, 11,4 Mio. Umsatzabfragen durchgeführt und über 10 Mio. Überweisungen erfasst.

Umfangreiches Engagement in und für die Region

Seit ihrer Gründung vor über 200 Jahren setzt sich die Sparkasse für das Wohl der Menschen ein und fördert Projekte, Maßnahmen, Veranstaltungen



Stadtsparkasse Augsburg

und Einrichtungen in den Bereichen Soziales, Bildung, Kunst, Kultur und Sport. Aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs im vergangenen Jahr hat sich die Stadtsparkasse entschlossen, noch mehr Gutes zu tun. 3,4 Millionen Euro in Form von Spenden und Sponsoring sprechen eine deutliche Sprache. Das stärkt die Lebensqualität in der Region und erfüllt darüber hinaus wichtige soziale Funktionen.

Dazu tragen auch die vier sparkasseneigenen Stiftungen bei: Die Sparkassen Altenhilfe, die Kinder- und Jugendstiftung AUFWIND, das S-Planetarium und die Deutsche Mozartstadt Augsburg.

Dem Fachkräftemangel begegnen

Als Arbeitgeberin attraktiv sein, das ist auch für die Stadtsparkasse Augsburg in Zeiten des Fachkräftemangels essentiell, denn die 945 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen entscheidend zum wirtschaftlichen Erfolg der Sparkasse bei. Die externe Fluktuation zu senken und offene Stellen mit qualifizierten Personen zu besetzen stand 2023 im Fokus. Hierfür bietet die Sparkasse neben tariflichen und übertariflichen Sozialleistungen einiges: Mobile Office, flexible Arbeitszeitmodelle, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Gesundheitsförderung, Betriebssportverein, Job Ticket und, und, und.

Als zuverlässige Arbeitgeberin mit vielen Perspektiven wird die Sparkasse auch von ihren 70 Auszubildenden geschätzt. Sie gehört zu den großen Ausbildungsbetrieben in der Region und bietet neben der Ausbildung von Bankkaufleuten und Servicefachkräften für Dialogmarketing auch duale Studienplätze zum "Bachelor of Arts" an.

Nachhaltigkeit im Fokus

Die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung verändern nicht nur die Wirtschaft, sie eröffnen der Sparkasse auch bedeutende Marktchancen durch neue Technologien, innovative Ideen und neue Arbeitsweisen. Mit Produkten und Dienstleistungen, die einen positiven Nachhaltigkeitsbeitrag leisten, können sich Unternehmen aller Branchen und Größenklassen neue



Stadtsparkasse Augsburg

Geschäftschancen erschließen. In dem damit einhergehenden Bedarf an Finanzdienstleistungen erschließen sich für die SSKA wichtige Entwicklungspotenziale, die sie auf der Grundlage ihres öffentlichen Auftrags nutzen will. Ein konkretes Beispiel dafür ist die Begleitung der Wirtschaft bei ihrer Transformation sowie die in den kommenden Jahrzehnten dringend anstehende energetische Sanierung eines Großteils des deutschen Wohn- und Gewerbeimmobilienbestands. Hier steht die Sparkasse mit ihren Verbundpartnern als verlässliche Finanzierungsbegleiterin zur Verfügung.

Für sich selber hat sich die SSKA ehrgeizige Klimaziele gesetzt. Sie verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz und setzt auf konsequente Maßnahmen, um ihren Geschäftsbetrieb auf CO₂-neutrale Prozesse umzustellen. Sandra Peetz-Rauch betont: "Unser Ziel ist es, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und dadurch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten."

Mit dem Ausbau der digitalen Zugangswege und medialen Abschlussmöglichkeiten für interessierte Kundinnen und Kunden leistet die Sparkasse aufgrund der Reduktion des Papierverbrauchs und der Vermeidung von nicht notwendigen Fahrten zu den Beratungscentern einen Beitrag zur sukzessiven Senkung der CO₂-Emissionen im Geschäftsbetrieb

HAUS DER STIFTER

Der Wunsch, später einmal etwas Sinnvolles zu hinterlassen, war auch 2023 ungebrochen hoch. So konnte die HAUS DER STIFTER - Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg im vergangenen Jahr wieder viele neue (Zu-)Stifter begrüßen.

Die Stiftergemeinschaft dient als Plattform für Kundenstiftungen und macht es jedem Interessierten einfach, sich als Stifter individuell für seine Herzensangelegenheit zu engagieren. Dabei sind lebzeitige Spenden und Zuwendungen genauso möglich wie testamentarische Vermächtnisse. Oft schaffen sich Kundschaft und Nichtkundschaft so ihren eigenen Wunscherbenden und wirken wohltätig über die eigene Lebenszeit hinaus. Gerade Kinderlose schätzen diese Möglichkeit sowie die zuverlässige Nachlassabwicklung durch den Stiftungsträger und die Stadtsparkasse Augsburg.



Stadtsparkasse Augsburg

Im Jahr 2023 schüttete die Stiftergemeinschaft nach dem Willen ihrer Stifterinnen und Stifter 337.302,37 Euro an Erträgen aus und bedachte 70 Institutionen aus der Region Augsburg-Friedberg mit Fördergeldern. Seit ihrer Gründung im August 2012 flossen inzwischen mehr als 1,5 Mio. Euro an viele gemeinnützige Projekte und Initiativen in die Region.

Aktuell gibt es über 120 aktive Unterstiftungen mit einem verwalteten Vermögen von über 21 Mio. Euro.

Ausblick

Trotz eines weiterhin von Unsicherheiten geprägten Umfelds, geht die Stadtsparkasse Augsburg von einer Fortsetzung ihrer guten und soliden Geschäftsentwicklung aus.

Sandra Peetz-Rauch: "Wir wollen unseren Wachstumskurs auch in 2024 fortsetzen. Die Zinswende hat uns dafür Rückenwind gegeben. Die gesamtwirtschaftlichen Risikofaktoren und geopolitischen Unsicherheiten werden uns allerdings erhalten bleiben, hier gilt es entsprechend zu agieren. Hoffnung auf eine Konjunkturerholung machen der Rückgang der Inflationsrate und die Aussagen der EZB, die eine Leitzinssenkung im Sommer 2024 andeuten. Das gute Ergebnis des vergangenen Jahres ist wichtig, um die Substanz zu stärken, wird sich in dieser Form aber nicht unbedingt wiederholen lassen. Daher brauchen wir die Mittel, um die gemeinsame Zukunft gut gestalten zu können. Ich bin zuversichtlich, dass es uns mit unserer motivierten Mannschaft, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein gelingen wird, den Kurs zu halten und dabei fest und verlässlich an der Seite unserer Kundinnen und Kunden zu stehen."





Foto: © Stadtparkasse Augsburg

Der Vorstand der Stadtparkasse Augsburg:

Cornelia Kollmer, Sandra Peetz-Rauch, Wolfgang Tinzmann (v. li.)

Wesentliche Kennzahlen	31.12.2023	31.12.2022
Bilanzsumme in Mio. €	8.097	7.635
Einlagen in Mio. €	6.677	6.305
Kredite in Mio. €	5.326	5.319
Ergebnis vor Bewertung in Mio. €	114,0	63,2
Cost-Income-Ratio in %	49,1	61,6
Standorte (Beratungs.Center/Service.Center, SB-Center, Geld- automatenstandorte)	54	57
davon Beratungs.Center/Service.Center	23	28
davon SB-Center	12	10
Geldautomaten insg.	90	96
Kontoauszugsdrucker insg.	66	70
Mitarbeitende	945	926